

EJCC-Spielberichte

Gesamtbericht:

Andy Büttner, Kai Duschanek, Moritz Nickel, Marcel Köllner und Kevin Lehmann lieferten ein gutes Turnier ab und schafften es insgesamt auf den 5. Platz. Es traten 15 Juniorenteams in 2 Gruppen gegeneinander an. Das deutsche Team um Büttner verfehlte mit 5 von 7 gewonnenen Spielen leider knapp den Einzug ins Halbfinale. Diesen sicherten sich der letztendliche Sieger Italien sowie das estnische Team. Trotz dieses verpassten Halbfinals konnten die Junioren die gewonnenen Erfahrungen der letzten Saison aus den zahlreichen Turnieren und Trainings umsetzen und mit ihrer Leistung die Erwartungen mehr als erfüllen.

1. Spiel: Auftaktsieg gegen Frankreich

Das Team um Andy Büttner startete mit guter Form in das Turnier und konnte das erste Spiel mit einem Sieg (8:3) gegen die französische Mannschaft für sich entscheiden. Die Führung wurde recht souverän im gesamten Spiel erhalten und ausgebaut.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Gesamt
FRA			1	1		1		X		3
GER	1	3			2		2	X		8

2. Spiel: Ungarn gegen Deutschland

Auch im zweiten Spiel konnte das Team um Andy Büttner einen recht klaren Sieg einfahren. Sie gewannen das Spiel mit 11:3. Nach einem kurzen Formtief im dritten und vierten End fingen sich die Junioren wieder und bauten die Führung weiter aus. Die Ungarn gaben nach dem 6. End auf.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Gesamt
HUN			3	0			X	X		3
GER	3	2			3	3	X	X		11

3. Spiel: Slowenien gegen Deutschland

Das dritte Gruppenspiel konnte das deutsche Team ebenfalls mit einem eindeutigen Sieg für sich entscheiden. Nur im 5. End gelang es der slowenischen Mannschaft zu punkten, sodass sie sich nach dem 6. End mit einem Endstand von 9 zu 2 geschlagen gaben.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Gesamt
SLO					2		X	X		2
GER	2	2	1	1		3	X	X		9

4. Spiel: Erste Niederlage im Turnier gegen Italien

Das Team um Andy Büttner musste im 4. Gruppenspiel leider eine Niederlage gegen Italien hinnehmen. Die ersten Ends verliefen zäh und die Junioren fanden sich erst zu spät ins Spiel hinein. Dies wusste die italienische Mannschaft zu nutzen. Das durch recht viele Fehlsteine entstandene 4er-House konnte das deutsche Team nicht mehr aufholen. Obwohl die Partie in den letzten 4 Ends recht ausgeglichen war, gelang kein weiterer Sieg und die italienische Mannschaft bleibt ungeschlagen.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Gesamt
DEU		1		1	1		1	X		4
ITA	2		4			1		X		7

5. Spiel: Slowakei – Deutschland

Weiterer Sieg für deutsches Team: Auch gegen die Slowakei konnte sich die Mannschaft um A. Büttner durchsetzen. Die ersten vier Ends verliefen für das deutsche Team mit einigen Fehlsteinen aber recht zäh und die Slowaken hielten gut mit, sodass die Partie zunächst recht ausgeglichen schien. Mit Voranschreiten der Ends fanden sich die Deutschen zunehmend ins Spiel hinein und ließen den Slowaken wenige Chancen, mehr als einen Stein zu schreiben. Mit dem 4-er-House im 7. und somit letzten End wurde das Match endgültig mit einem Stand von 9:3 entschieden. Die Chance aufs Halbfinale bleibt.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Gesamt
SVK		2				1		X		3
GER	2		2	0	1		4	X		9

6. Spiel: Estland – Deutschland

Weitere Niederlage für deutsches Juniorenteam: Leider musste sich das Team um Andy Büttner heute gegen Estland geschlagen geben. Die Partie fing spannend und ausgeglichen an – beide Teams fanden sofort ins Spiel und zeigten eine gute Form. Die deutsche Mannschaft schien in der Lage, die Esten schlagen zu können, doch das durch einen sehr gut gespielten Split des estnischen Skips zustande gekommene 3er-House war der Anfang der doch recht hoch ausgefallenen Führung. Im vierten End kämpfte sich das deutsche Team offensiv heran und erhielt die Möglichkeit auf ein 3er-House mit einem Double-Takout, doch leider verfehlt Andys Stein diesen knapp. Der Steal der Esten in diesem End war bereits ein kleiner Vorentscheid, denn nach der Pause ließen sie der deutschen Mannschaft wenige Chancen, den Rückstand aufzuholen. Noch dazu kam, dass beim deutschen Backend wenig zusammenlief und die entscheidenden letzten Steine für 2 Punkte nicht optimal kamen. So gewannen die Esten verdient mit einem 7:2. Damit verschwand für das deutsche Team leider die Chance auf das Halbfinale.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Gesamt
GER		2			0			X		2
EST	1		3	1		1	1	X		7

7. Spiel: Spanien – Deutschland

Ein schönes letztes Spiel: Das deutsche Team beendete die EJCC mit einem souveränen Sieg gegen Spanien. Die Mannschaft fand sich schnell in das Spiel hinein und konnte in den ersten drei Ends eine

Führung von 5 Steinen herausarbeiten. Nach 2 eher schwächeren Ends setzte sich das deutsche Team endgültig mit einem Punktestand von 7 zu 4 durch und sicherte sich den dritten Platz innerhalb ihrer Gruppe. Leider verfehlten sie knapp den Einzug ins Halbfinale, den sich Italien ungeschlagen und Estland mit nur einer Niederlage sicherten.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Gesamt
GER	2	1	2			2		X		7
SPA				2	1		1	X		4

Julia Meißner